

551.32.  
 511.211. - KH/da  
 341.1.

Vertrauliche Aktennotiz

Präsident Tito über die Schweizeruhr

Anlässlich des Abschiedsbesuches, den ich am 11. März 1974 Präsident Tito und seiner Gattin in Karadjordjevo (Vojvodina) abstatten konnte, kam das Gespräch natürlich auch auf die Erzeugnisse unserer Uhrenindustrie. Tito ist seit vielen Jahren bekannt als Liebhaber erstklassiger hochpräziser Uhren und eigentlicher Luxusuhren. 1969 nannte er mir beim Besuch des Schweizer Pavillons eine verblüffend lange Reihe von ersten schweizerischen Markenuhren und wusste Details, von denen ich damals keine Ahnung hatte.

Am 11. März trug Tito die IWC-Quartzuhr, die der Bundesrat ihm, auf eine Anregung dieser Botschaft hin, zu seinem 80. Geburtstag im Mai 1972 geschenkt hatte und die er - wie er mir selber sagte - allen andern zahlreichen Uhren seiner Sammlung vorzieht. Es handle sich um jene Uhr, die man oft sieht, wenn Tito am Fernsehen auftritt bzw. sich in einer Art und Weise setzt, die die Uhr am linken Armgelenk freilegt.

Tito erging sich während ungefähr 10 Minuten in Ausdrücken höchsten Lobes für die schweizerische Uhrenindustrie und meinte, ein besonders hohes Niveau hätten die Erzeugnisse der IWC Schaffhausen erreicht. Er besitze mehrere Uhren dieser Marke und ziehe sie auch vor, wenn er, was oft vorkomme, Geschenke für seine Besucher oder für seine Gastgeber auf Auslandsreisen benötige. Auch Breschnew habe vor zwei Jahren eine IWC-Uhr von ihm erhalten und ihm, Tito, ein Jahr später bei einem erneuten Treffen anvertraut, wie glücklich er sich schätze, eine so erstklassige Schweizeruhr zu besitzen.



- 2 -

Ich würde mich nicht verwundern, wenn die von Tito regelmässig in der Schweiz durch Vertrauensleute gekauften Qualitätsuhren insgesamt eine ansehnliche Erhöhung des in der Aussenhandelsstatistik ausgewiesenen Uhrenexportes nach Jugoslawien ausmachen würden.

Letzten Endes dürfte Tito als ehemaliger Handwerker auch ein technisches oder sogar wissenschaftliches Interesse an Präzisionsuhren empfinden.

Ich habe natürlich die Gelegenheit benützt, dem Präsidenten einmal mehr die Dienste dieser Botschaft und des Politischen Departementes für die alljährlich vorzunehmende Kontrolle samt Erneuerung der Batterie in Erinnerung zurufen.

Belgrad, den 14. März 1974

K